



IM LIEBREIZ DER MUR



Interreg
Austria-Hungary

European Union – European Regional Development Fund

City Cooperation II





Letenye Hinter den Kulissen

Die Siedlung mit ihrem knapp über 4000 Bewohnern neben der Mur ist die südwestliche Tor Ungarns. Was die Stimmung und einzigen Reiz dieser Stadt determiniert, sind die Nähe der Grenzen von Kroatien, Slowenien und Österreich, die Mischung der Kulturen, die wechselhafte Natur, der Bach Béci entlang der Siedlung, den umringenden Bergrücken, aber zuhächst die Nähe der Mur.

Letenye ist ein natur- und familienfreundliches, ruhiges Städtchen, das viel mehr bietet als es auf den ersten Blick scheint. Minute für Minute, Schritt für Schritt, je mehr Zeit Sie mit den Einheimischen verbringen und je aktiver Sie in dem Abenteuer teilnehmen in der Umarmung der Natur, desto mehr werden Sie entdecken aus den faszinierenden Charakter von Letenye.

Denn es gibt hier Abenteuer und Herausforderungen zu genießen: Wandern, Radfahren, Wasserspaß, Angeln und Jagen. All dies macht das ganzjährig reichhaltige Kulturangebot für Besucher aus aller Welt noch attraktiver. Lokale Traditionen, erlesene Weine und köstliche und spezielle Gerichte erwecken alle Sinne und machen die hier verbrachten Tage unvergesslich.

Besuchen Sie Letenye, schauen Sie hinter die Kulissen und Sie werden nicht enttäuscht sein!

www.letenye.hu



Schritt für Schritt: von der Innenstadt zu nahe gelegenen Sehenswürdigkeiten

Das Stadtzentrum selbst, liegt um der Heiligen Dreifaltigkeit römisch-katholische Pfarrkirche und um einen wunderschön angelegten Platz herum.

Die mehr als 250 Jahre alte Kirche hat wunderschön restaurierte Außenfassaden mit halbrunden Nischen, die Nachbildungen einer Statue der Apostel Petrus und Paulus zeigen, deren Original heute im nahe gelegenen Andrassy-Palast aufbewahrt wird. Sein Inneres ist mit einem Hochaltarziert mit Engelskulpturen und mit zwei Seitenaltären und Fresken aus den 1960er Jahren verziert.

Das Denkmal des Ersten Weltkriegs vor der Kirche erinnert an den heldenhaften Tod der ehemaligen Bewohner, der drei Siedlungen, Béc, Letenye und Egyeduta. Diese Drei wurden später unter dem Namen Letenye vereint.

Das teilweise renovierte Schloss Szapáry-Andrassy, nur einen Steinwurf entfernt, ist nicht nur ein architektonisches und historisches Erbe, sondern auch bemerkenswert für seinen schönen Park mit alten Bäumen. Das von der Familie Szapáry Mitte des 18. Jahrhunderts im Barockstil erbaute Schloss wurde 1830 von der Familie Andrassy durch Heirat erworben und im 19. Jahrhundert mit klassizistischen Elementen wieder aufgebaut.

Im Inneren befindet sich eine ständige Ausstellung mit dem Titel Kapitel aus der Geschichte von Letenye, die die prähistorischen, römischen und mittelalterlichen Funde und historischen Relikte der Stadt und ihrer Umgebung bis zur Jahrtausendwende dokumentiert. Die lokale Geschichte des 19. und frühen 20. Jahrhunderts kann anhand thematischer Themen wie "Hirtenleben - Hirtenkunst", "Was der Wald gegeben ist ..." und „Holzschnitzerei Letenye und die Holzschnitzer“ im zeitgenössischen Alltag und in der lokalen Kunst erkundet werden. Ein spektakuläres Element der Ausstellung ist das Innere des Raumes, das typisch für die Wende des 20. Jahrhunderts war, und eine echte Zeitreise bietet.

In dem zum Schloss gehörenden Park befinden sich die Gedenksäule von Lajos Kossuth, einer der bedeutendsten Figuren der ungarischen Geschichte des 19. Jahrhunderts, und der 1993 überlassene, zwölfeckige Bibliothekspavillon, der ein bemerkenswertes Beispiel für organische Architektur ist, da er ausschließlich aus natürlichen Materialien erbaut wurde.



Spaziergang im Schlosspark

Der 5,6 Hektar große Schlosspark selbst ist ein märchenhafter Rastplatz, den jeder unter den Bäumen methusalemisches Alter genießen kann; mag man hier die Art- und Formenvielfalt bewundern, ein Buch im Hand haben und lesen, einen Spaziergang machen oder eben eine sportliche Aktivität wählen. Es gibt auch echte Kuriosums in Form von riesigen Stieleichen, Eiben, schmalblättriger Trompetenbäume unter der fast 100 Arten von Laub- und Nadelvegetation. Hier findet sich auch die älteste Baumart von heute, den Ginkgo, und die farbenfrohe Kavallerie der verschiedensten Sträucher die die Wege der Besucher des Parks schmücken. Die berühmteste aller Schönheiten ist jedoch die etwa 500 Jahre alte riesige Platane am Eingang des Parks.



Lebendige Geschichte - die 500 Jahre alte Platane

Für diejenigen, die es bereits gesehen haben, ist es kein Wunder, dass Ungarn 2010 zum Baum des Jahres gekürt wurde, einem schätzungsweise 500 Jahre alte Platane mit einer Höhe von mehr als 20 Metern, einem Stamm von mehr als 6 Metern und einem Durchmesser von 36 Metern. Krone bietet einen spektakulären Anblick. Hunderte von Jahren voller Geheimnisse, Legenden und Geschichten zieht dieser Baum mit seiner erstaunlichen Größe und seinen fantastischen, labyrinthischen Ästen Blicke von weitem auf sich, und lockt natürlich neugierige Touristen und Fotografen gleichermaßen.

Wassererlebnisse

In unmittelbarer Nähe des Parks finden Sie den Strand und die Thermalbäder der Stadt, die diese ganze Grünfläche zu einem großartigen Ort der Erholung und einer Vielzahl von Freizeit-, Sport- und Unterhaltungsaktivitäten machen. Das Spa verfügt über drei Hektar Rasenfläche mit zwei Heißwasserpools, einem Swimmingpool, einem Kinderbecken und einem Trainingspool. Das heilsame heiße Wasser aus der Tiefe enthält Magnesiumbikarbonat. Neben den Pools gibt es Campingplätze und Sportplätze zur aktiven Erholung.



IM ZUGE DER LOKALEN TRADITIONEN



Das Landhaus, FÁMA, in dem die Sammlung lokaler volkstümlicher, ethnografischer und volkstümlicher Kunstgegenstände sowie ein Teil von dem Erbe der Meisterin der Volkskunst, Sándorné Keszesi untergebracht sind, empfängt Sie mit einer echten ländlichen Atmosphäre des letzten Jahrhunderts.

Im Haus befindet sich ein originalgetreu gestalteter sogenannter Letenye-Zimmer, in dem Sie das originale Letenye-Volkstracht kennenlernen können. Es gibt auch eine Schauküche, die an die Atmosphäre der 1960er Jahre erinnert. Ställe und Kasten sind jetzt keine Nutztiergebäude mehr. Nach einer kompletten Umwandlung wurden Ausstellungsräume, ein Puppenhaus und eine Handwerkerwerkstatt mit einer Sammlung alter Werkzeuge eingerichtet. In der Scheune sind volkswirtschaftliche Werkzeuge, Getreidelagergeräte, Geräte für die Weinherstellung und Verbrauchsmaterialien für die Schweineschlachtung, die für den heutigen Menschen fast völlig unbekannt sind. Das Landhaus selbst mit seinen besonderen Objekten und der charmanten ländlichen Atmosphäre drückt die wahre Realität der Stadt aus, da es auch die Traditionen, die Kultur und die Gastronomie der Region beinhaltet. Es ist zu spüren, dass die Einheimischen in allen Ecken der Pforte die Traditionen am Leben erhalten und die Erfahrung und das Wissen der Vergangenheit respektieren.

Im Einklang mit der Natur

Die reiche städtische Umwelt hinter uns lassend, finden wir in der Umgebung von Letenye der zahlreichen Wanderwege entlang die unberührte Natur.

Das Schöne an Letenye ist denn, dass wir etwas Besonderes und Aufregendes in jeder Richtung der Windrose finden. Die Landschaft wird durch die schnell fließende und launische Mur bestimmt, der an Naturschätze strotzt, und die eine aufregende und wilde Wasserwanderroute für Liebhaber extremer Abenteuer bietet.

Und es gibt unzählige Touren im Mur-Landschaftsschutzgebiet, mögen Sie allein oder mit einem trainiertem Begleiter wandern. Sie können wandern und Rad fahren, um märchenhafte Flusstäler, reiche Hügel und charmante Dörfer zu entdecken. In diesem Reich der vielfältigen Flora und Fauna erfrischen Sie nicht nur Ihren Körper, sondern begeben Sie auch auf eine innere Reise. Hier klären Sie leicht Ihren Verstand, während Sie immer schönere Landschaften erkunden und einzigartige natürliche Werte entdecken.

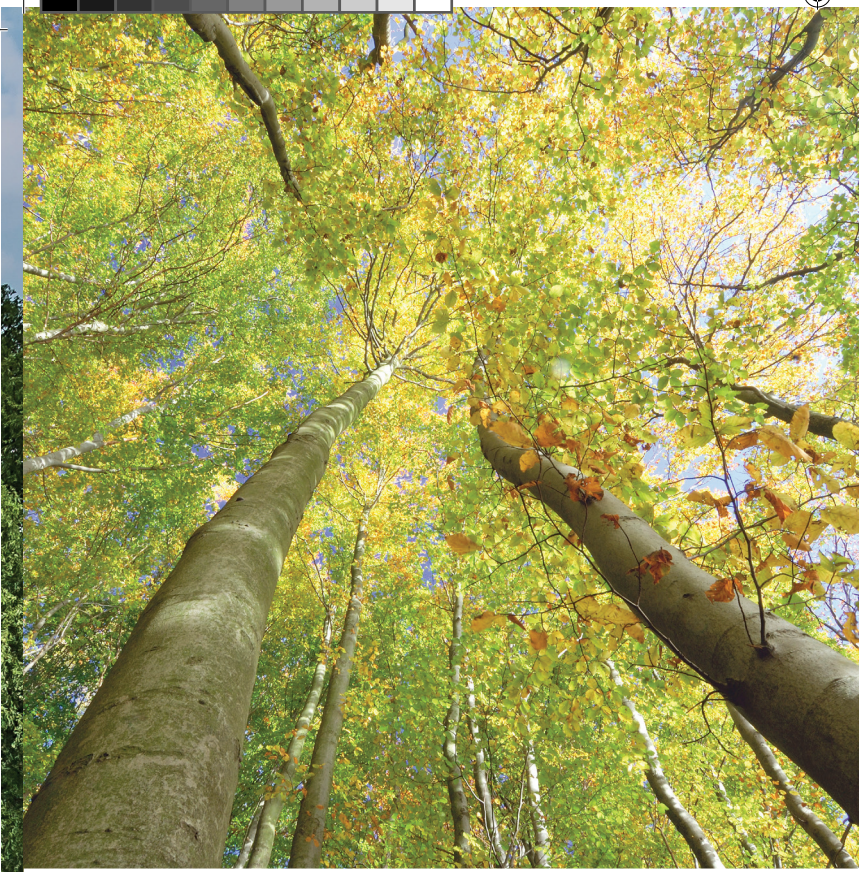
Von den umgebenden Höhen können Sie einen wundervollen Anblick sehen. Nicht nur wegen der schönen Aussicht, sondern auch wegen des besonderen Gebäudes im Makovecz-Stil sollten Sie den Aussichtsturm Boldog Buzád auf dem Zajki-Hügel besuchen. Ein weiteres beliebtes Ausflugsziel ist der Alte Berg, der neben schönen Ausblicken auch Weinerlebnisse bietet.



WANDERTIPPS IN DER UMGEBUNG

Arboretum Budafapuszta - Das 46 Hektar große Arboretum rund um das Jagdschloss Zichy beherbergt über 200 Baum- und Straucharten sowie einen kleinen See und einen Aussichtsturm. Der Park zeigt seine schönste Landschaft im Frühling, wenn Azaleen und Rhododendronblumen den Garten in eine Märchenwelt verwandeln.

Kistolmács - Sein Ruf beruht hauptsächlich auf dem See Kistolmács, der sowohl für Angler als auch für Badegäste und Wassersportler ein hervorragendes Ziel ist. Ein paar hundert Meter von hier entfernt finden Sie das Ende der Waldbahn, von wo aus Sie an schönen Haltestellen nach Lenti fahren können. Ein Fahrradtransport im Zug ist auch möglich.



Lenti - Diejenigen, die Heilung und Erfrischung suchen, warten das Thermalbad und der St. Georg Energiepark aus die Sehenswürdigkeiten der Stadt im Tal des Flusses Kerka. Interessenten für Geschichte, Kultur und Tradition locken die Überreste der alten Burg und die Schätze von Gőcsej, die am Ende der kleinen Eisenbahn zu sehen sind, und eine Dauerausstellung mit dem Titel "Wald und Baum".

Buchenurwald von Vétym - Wenn Sie im Wald bei Tormafölde spazieren, spüren Sie mit allen Sinnen die Umarmung der unberührten Natur; das Gezwitscher in der Stille, die duftende und frische Luft und die erstaunlich bunte Flora umgeben uns. In einem der ältesten Wälder Ungarns können Sie eine erstaunlich reiche Tierwelt beobachten. Die Größe der Bäume ist prestigeträchtig, die größeren sind über 40 Meter. Die Schönheit der unberührten Landschaft können Sie während des Ausflugs zu Fuß oder mit dem Fahrrad genießen.



Programme Rund um die Kalender

Das bunte Gemeinschafts- und Kulturleben in Letenye bietet nicht nur für die Bewohner, sondern auch für in- und ausländische Gäste ein ganzjähriges Erlebnis. Von Januar bis Dezember können Sie aus einer Reihe von Programmen wählen, von denen das beliebteste der „Kellerspaziergang am Vince Tag“, das „Schneeglöckchen Festival“, die „Musikabende auf dem Séta Platz“, die „Murtage“ und die „Herbststage Platane“ sind.

www.letenye.hu



Wein und Gastronomisches Abenteuer

Letenye ist ein prestigeträchtiger Weinberg im Südwesten Ungarns, wegen seiner ausgedehnten Weinberge mit jahrhundertealten Traditionen und den dazugehörigen Reihen alter Keller. Das Weinbaugebiet, das Teil der Zala-Weinstraße ist, beherbergt dank seiner klimatischen und geografischen Gegebenheiten und erfahrenen und engagierten lokalen Winzer hochwertige, duftende und leichte Weißweine. Typische Sorten sind vor allem italienischer Riesling, Müller-Thurgau, Würziger aus Cserszeg und Grauer Mönch.

Eine der beliebten Wanderstationen ist der schilfbedeckte Eggekeller auf dem Weinberg, wurde zu Beginn des 20. Jahrhunderts erbaut, damit auf dem Béci und Zajker Bergen gesammelten Gegenstände in würdiger Weise erhalten und der Nachwelt präsentiert werden können. Das Gebäude ist ein regelmäßiger Veranstaltungsort für Weintourismusprogramme und ein großartiges Werk der lokalen Volksarchitektur.

Die Spaziergänge in dieser Gegend beginnen normalerweise mit einem Besuch im Keller und enden mit wirklich guten, freundlichen Gesprächen. Wer die Edle Tropfen der Weinbauer gekostet hat, will sicher nicht weiter gehen. Darüber hinaus ist es einfach, sich mit den Gastgebern zu unterhalten, die nicht nur die Geheimnisse der Weinherstellung verraten, sondern auch den Reisenden mit lokalen Legenden und schönen Geschichten unterhalten.

www.letenye.hu



Natürlich werden gute Weine in Letenye von bemerkenswerten Speisen begleitet. Das farbenfrohe gastronomische Angebot der Region und die regionale Küche finden Sie in den Restaurants, an Veranstaltungen oder Im Rahmen der Weinproben der Stadt. Wer möchte nicht die Kartoffelknödel mit gerösteten Zwiebeln oder der anderen Kartoffelgericht „Krumpliprósza“ probieren? Wenn Sie den Ort besuchen, probieren Sie unbedingt den gezogenen hausgemachten Strudel, den sog. „Kukoricagánica“ und unter den Fleischgerichten den sog. „Letenyei sistergös“!

Was ist der Unterschied zwischen dem „Krumpliprósza“ und dem Reibekuchen, der in anderen Teilen Ungarns hergestellt wird?

Während wir im Reibekuchen neben geriebenen Kartoffeln, Salz und Mehl normalerweise Knoblauch, Pfeffer und Eier verwenden, geben wir in die „Prósza“ nur Kefir oder Schlippermilch zu der Mischung aus Kartoffeln, Salz und Mehl. Und welches ist schmackhafter? Die Wahl ist schwierig





Anfahrt

Es ist die südlichste Kleinstadt des Komitat Zala, das südwestliche Tor Ungarns und die erste inländische Station des Ost-West-Hauptverkehrskorridors für Kroatien und Italien. Anreise mit dem Auto und Bahn: Hauptverkehrsstraße 7, Autobahn M7, Eisenbahnverbindung über Nagykanizsa.

Entfernung: 230 km von Budapest entfernt • 244 km von Wien entfernt
118 km von Zagreb entfernt • 232 km von Ljubljana entfernt

Tourinform Büro
Szabadság tér 4. , H-8868 Letenye, Ungarn
neben dem Schloss Szapáry-Andrássy
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 8:00-16:00



Interreg
Austria-Hungary

European Union – European Regional Development Fund



City Cooperation II

www.letenye.hu